

Das Projekt Herausforderung 2018

Elterninformation

Hin und wieder mal
den vertrauten, sicheren Bereich
verlassen und sich neuen
Herausforderungen stellen,
ist für die Seele, wie
Kniebeugen machen für den Körper.



Vorwort

Liebe Eltern,

die Planung der HERAUSFORDERUNG 2018 hat begonnen!

3 Wochen außerhalb der Schule Erfahrungen sammeln, eigene Grenzen ausloten, Bewährungsproben bestehen und Krisen meistern ... das ist das Ziel des **Projekts Herausforderung** im Jahrgang 8/9 der Primusschule Schalksmühle.

Unsere Schülerinnen und Schüler werden zum ersten Mal im Jahr 2018 in den ersten drei Schulwochen unterwegs sein. Eine Zeit um sich Ziele zu setzen, um ganz persönliche Hürden zu meistern und sich selbst dabei besser kennen zu lernen. Zum Gelingen tragen viele bei, denn jede Herausforderung, so individuell sie auch sein mag, will gut vorbereitet sein.

Sie als Eltern haben die wichtigste Rolle: Sie stärken Ihre Kinder für eine ganz besondere Zeit, indem Sie an sie und ihre Eigenständigkeit glauben. Damit machen Sie Mut und geben ihnen Selbstvertrauen und den erforderlichen Raum für ihre persönliche Entfaltung mit auf den Weg.

Sie arbeiten zusammen mit uns als Team Herausforderung, mit den Coaches der Gruppen und den Begleiterinnen und Begleitern. Wir alle ziehen an einem Strang, damit unsere Schülerinnen und Schüler vom Beginn der Planung bis zur Präsentation der Herausforderungsergebnisse erfolgreich ihren gewählten Weg gehen können.

Dieses Infoheft gibt Ihnen einen Überblick über unser Projekt HERAUSFORDERUNG 2018.

Das Coaching-Team Herausforderung 2018



Astrid Bangert
a.bangert@primusschule.de



Manuela Stoffels
m.stoffels@primusschule.de



Olga Gubar
o.gubar@primusschule.de



Christian Cordt
c.cordt@primusschule.de

Das Elternteam Herausforderung 2018

Zdenka Schwabbauer
schwabbauer@online.de

Astrid Windfuhr
astrid@windfuhr-online.de

Judith Schnepfer
jfschnepfer@gmail.com

Das Schülerteam Herausforderung 2018

Sinja Kubik

Lilla Gebauer

Nick Enes

Linus van Asch

Francesco Zandomeneghi

Inhalt

ZIELE DES PROJEKTES HERAUSFORDERUNG	5
DAS PROJEKT HERAUSFORDERUNG	5
TERMINÜBERSICHT	8
IHRE ROLLE ALS ELTERN / ERZIEHUNGSBERECHTIGTE	9
DOKUMENTE/TERMINE	10
ELTERN TREFFEN	10
VORGABEN FÜR DIE HERAUSFORDERUNG 2018	11
KOMMUNIKATION	17
ANHANG: EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG	18

ZIELE DES PROJEKTES HERAUSFORDERUNG

Das 21. Jahrhundert stellt die Menschheit vor ungeahnte und sich schnell wandelnde Herausforderungen. Das Fortschreiten der Digitalisierung und Automatisierung sorgt für eine sich rasant verändernde Arbeitswelt. Der Klimawandel, die zunehmende Armut, der Hunger und schwindende Ressourcen der Rohstoffe unserer Erde ... werden uns in den kommenden Jahrzehnten immer mehr fordern und es braucht Mut, Innovation, Verantwortung, Teamgeist, Weitblick, Kreativität, Problemlösefähigkeit, Durchhaltevermögen und vieles mehr, um diese Aufgaben zu bewältigen.

Diesen vielfältigen Anforderungen, die ganz besonders die nachfolgenden Generationen – nämlich unsere Kinder – in ihrer Lebenswelt und Arbeitswelt begegnen werden, können nur erfolgreich angegangen werden, wenn wir sie gut darauf vorbereiten. Es reicht also nicht mehr, sich auf Lesen, Schreiben, Rechnen und auf einige isolierte Fachbereiche zu konzentrieren. Vielmehr ist auch Schule gefordert, Lerngelegenheiten zu schaffen, die Kinder auf diese Herausforderungen vorzubereiten.

DAS PROJEKT HERAUSFORDERUNG

Im normalen Schulalltag bewältigen die Schülerinnen und Schüler Herausforderungen wie:

- morgens pünktlich in der Schule sein
- im Lernbüro konzentriert arbeiten
- an einem Baustein weiterarbeiten, auch wenn das Thema nicht interessiert

- einen Test schreiben trotz Unsicherheit
- eine Präsentation vor der Klasse halten
- am Sportunterricht teilnehmen trotz Unwohlsein angesichts von körperlichen Veränderungen
- die eigene Meinung vertreten und in der Minderheit sein ...

All das sind Herausforderungen, die sich die Schülerinnen und Schüler nur begrenzt selbst aussuchen können. Es sind Herausforderungen, die zum Alltag und zum Großwerden in unserer Gesellschaft dazu gehören.

Um auf die vielfältigen weiteren Herausforderungen der späteren Lebens- und Arbeitswelt im 21. Jahrhundert vorzubereiten, geben wir den Schülerinnen und Schülern unserer Schule Zeit, sich selbst gewählten, individuellen Herausforderungen zu stellen. Dabei soll unter anderem das Vertrauen gestärkt werden:

- in das eigene Wissen
- in vorhandene Fähigkeiten und Fertigkeiten
- in das gemeinsame Lösen von Problemen
- in die Selbstwirksamkeit des eigenen Handelns
- in den eigenen Halt durch das Team ...

Die Schülerinnen und Schüler können und sollen in dieser Zeit:

- selbst bestimmen, was sie lernen möchten
- eigenständig ein Projekt planen und durchführen
- lebenspraktische Tätigkeiten üben
- fremdes Leben kennen lernen
- Vertrauen in sich selbst und andere entwickeln
- Toleranz aufbringen für andere
- mit Ungewissem, Unvorhergesehenem, Überraschendem umgehen

- lernen, Risiken einzuschätzen
- sich körperlich ausprobieren
- den Umgang mit Druck auf verschiedenen Ebenen üben
- Konflikte aushalten und lösen
- ein selbst gesetztes Ziel erreichen/nicht erreichen und damit umgehen ...

Das Projekt Herausforderung:

- beinhaltet die Planung, Durchführung und Präsentation einer von den Schülerinnen und Schülern des 9. Jahrgangs initiierten Unternehmung während der ersten drei Wochen des Schuljahres allein, zu zweit oder in Gruppen zu meistern
- ist ein Projekt, das ein klares örtliches und ideelles Ziel verfolgt
- umfasst Lernen mit allen Sinnen und beinhaltet ökologische, soziale und ästhetische Komponenten

TERMINÜBERSICHT

Mo, 11.12.2017, 14.00 Uhr	Konstitution des Teams Herausforderung (SuS, E, LuL, SL)
Di, 09.01.2018, 19.00 Uhr	Elterninformationsabend
Mo, 22.01.2017, 19.00 Uhr	Schulkonferenz
Ab Januar 2018	Suche und Qualifizierung von BegleiterInnen
Ab Januar 2018	Suchen und gewinnen von Projektpartnern
2. Schulhalbjahr	wöchentliches Coaching (90 Min) im Jahrgang bis zu den Sommerferien durch 3 – 4 Coaches
2. Schulhalbjahr	Individuelle Beratung von Schülerinnen und Schüler und Eltern bei Bedarf
7.03.2018 19 Uhr	2. Elternabend für die Eltern des 8.Schuljahres
März 2018	1. Planungstreffen BegleiterInnen
6.04.2018	Antragstellung des geplanten Projektthemas an den Coach
April 2018	Eltern und SuS: Stand der Projekte
26.06.-10.07.2018	Verbindliches Treffen zwischen allen Beteiligten (Kind/Coach/Begleitern/Eltern)
Nach den Sommerferien	
Mi, 29.08.2018 - Fr, 31.08.2018	Letzte Vorbereitungen durch Schülerinnen und Schüler
Fr, 31.08.2018, 10.00 Uhr	Letzte Vorbereitung der Begleiterinnen und Begleiter: <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche projektgemäße Begleitung • rechtliche Belehrung ggf. Treffen mit Gruppen

Sa, 01.09.2018 - Fr, 21.09.2018	Herausforderung
Mo, 24.09.2018 - Fr, 28.09.2018	Nachbereitung: <ul style="list-style-type: none">• Präsentation• Reflexion• Evaluation

IHRE ROLLE ALS ELTERN/ERZIEHUNGSBERECHIGTE

Die Begleitung unserer Kinder im Erwachsen werden ist ein ständiger Balanceakt und erfordert Aufmerksamkeit, Achtsamkeit und Vertrauen. Wie viel Anteilnahme, Zuwendung, Unterstützung braucht meine Tochter/mein Sohn zu welchem Zeitpunkt? Wann ist Loslassen und Distanz notwendig?

Grundsätzlich unterstützen Sie Ihr Kind im Projekt am stärksten dadurch, dass Sie Vertrauen in Ihr Kind, in die Gruppe, in die Begleitung durch die Schule haben. Das ist nicht immer leicht. In der Elternschaft hört man immer wieder den Satz „Das Projekt ist auch, gerade und besonders eine Herausforderung für mich als Mutter/Vater“.

Was brauche ich als Mutter/Vater, um meine Tochter/meinen Sohn gut drei Wochen allein oder in einer Gruppe ziehen lassen zu können? Diese Frage beantworten Mütter und Väter sehr unterschiedlich.

Deshalb wenden Sie sich bei Unklarheiten, Unsicherheiten und Fragen in der Vorbereitung an das Team Herausforderung, an die den Coach oder an die Eltern aus dem Herausforderungsteam.

Das Team Herausforderung bemüht sich um größtmögliche Information und Transparenz zu Regelungen und Terminen im Projekt Herausforderung. Dennoch gibt es im komplexen Gefüge des Projektes Herausforderung viele Stellen, an denen Informationen hängen bleiben oder Missverständnisse entstehen können: Eltern – Kind, Kind 1 – Kind 2, Schule – Kind, Coach – Schule, Kind – Coach, Coach – Team Herausforderung, Eltern – Team Herausforderung ...

Wir bitten deshalb um ein wohlwollendes und fehlerfreundliches Miteinander.

Wenn Ihnen auffällt, dass Ihr Kind sich verloren fühlt, Angst hat oder sich in der Gruppe oder mit der Betreuung unwohl fühlt, wenden Sie sich an den Coach. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2.

DOKUMENTE/TERMINE

Sie bekommen mit dieser Information eine „Erklärung der Erziehungsberechtigten für das Projekt Herausforderung“ (siehe Anhang), die Sie sorgfältig ausfüllen und spätestens zum 1. Juli zusammen mit dem Beitrag von 5,00 € für die Reisekosten der Begleiterinnen und Begleiter mitbringen und bei dem Coach abgeben.

ELTERNTREFFEN

Die Coaches initiieren ein Treffen mit der Gruppe, den Eltern und der Begleiterin/dem Begleiter in der Zeit zwischen dem 26.06. und dem 10.07.18. Dieses Treffen dient dem Kennenlernen aller Beteiligten und ist deshalb **verbindlich**.

VORGABEN FÜR DIE HERAUSFORDERUNG 2018

Grundlegendes

Jede Schülerin und jeder Schüler kann ihre/seine persönliche Herausforderung klar benennen.

Projekte im Ausland müssen beim Ausschuss Herausforderung beantragt werden. Der formlose Antrag muss bis zum 6. April 2018 persönlich bei dem Coach abgegeben werden. Kriterien für die Genehmigung sind:

- Lernziel und Reiseroute müssen klar beschrieben sein
- Was soll dort gelernt werden, was nur dort gelernt werden kann?
- aussagekräftiger Finanzplan muss vorliegen
- Ansprechpartner vor Ort (Person, Organisation) muss mit Telefon / E-Mail benannt sein
- Auslandskrankenversicherung über Eltern muss vorliegen
- Flüge und Unterbringung in Ferienwohnung / Ferienhäusern sind nicht gestattet

Budget

Das Budget im Projekt Herausforderung beträgt 150,00 € pro Schülerin/Schüler. In Einzelfällen wird im Projektprozess nachgesteuert. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegungen und Reisen (von Schalksmühle aus) der Begleiterinnen und Begleiter übernimmt die Gruppe der Schülerinnen und Schüler.

Gruppengröße und -zusammensetzung

Aufgrund der Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler (Anzahl der begleitenden Personen) besteht die Notwendigkeit, eine Mindestanzahl für eine Gruppe festzulegen.

Eine reisende Gruppe muss aus mindestens vier Schülerinnen/Schülern bestehen.

Bei lokalen Herausforderungen (z.B. Arbeit auf einem Bauernhof): max. zwei Schülerinnen/Schüler ohne Begleitperson. Die Einrichtung sollte ihnen nicht aus vorherigen Erfahrungen bekannt sein.

Bis zum 22.03.2018 (letztes Coaching vor den Osterferien) stehen alle Gruppen fest.

Erklärung der Erziehungsberechtigten für das Projekt Herausforderung

Im Anhang finden Sie die „Erklärung der Erziehungsberechtigten für das Projekt Herausforderung“, die wichtige Informationen (Kontaktdaten im Notfall, Versicherung und Informationen zur Gesundheit des Kindes usw.) für die Begleiterinnen/Begleiter und Schule enthält.

Diese werden sorgfältig und vollständig ausgefüllt und zusammen mit dem Beitrag von 5,00 € für die Reisekosten der Begleiterinnen/Begleiter bis zum 01.07.2018 bei dem Coach des Kindes abgegeben.

Beitrag für Reisekosten der Begleiterinnen/Begleiter und Unterstützung der Vorbereitungswoche

Die Begleiterinnen und Begleiter der Gruppen schenken den Schülerinnen und Schülern 3 Wochen Lebenszeit. Deshalb sollen ihnen keine zusätzlichen Kosten entstehen. Sie werden auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Die kostenfreie Teilnahme ist verpflichtend für jede Begleiterin/jeden Begleiter.

Die Begleiterinnen und Begleiter sind volljährig und meist Studierende, Schülerinnen und Schüler von Fachschulen. Familienmitglieder können sich als Begleitpersonen bewerben, dürfen aber nur Gruppen ohne Verwandte begleiten. Die Begleitpersonen werden vom Team Herausforderung nach Interviews ausgewählt. Sie erhalten nach dem Projekt ein Zertifikat.

Die Begleitpersonen haben die Verantwortung für das Wohl der Gruppe. Sie achten auf den Zusammenhalt der Gruppe. Regelmäßige Reflexionsrunden sollen Raum für ein gutes Miteinander schaffen und zur Konfliktlösung beitragen. Die Begleitperson hilft, Lösungen zu finden.

Den Anweisungen der Begleitperson auf der Herausforderung ist Folge zu leisten. Bitte sprechen Sie mit ihren Kindern darüber. Organisatorische Entscheidungen sollen die Schülerinnen/Schüler alleine treffen.

Wenn die Gruppe an einem Ort ist (z.B. Bauernhof), dann muss eine Person vor Ort die Verantwortung und Aufsichtspflicht übernehmen.

Es werden vom Team Herausforderung mit den Begleit-/Aufsichtspersonen Verträge geschlossen, in denen die Aufsichtspflicht und Versicherungs- und Rechtsfragen klar geregelt

sind. Jede Begleiterin/jeder Begleiter muss ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzeigen und an einer Juleica-Ausbildung o.ä. teilgenommen haben.

Für die Reisekosten der Begleiterinnen und Begleiter nach Schalksmühle erbittet die Schule 5 € je Schülerin/Schüler. Das Geld wird von den Coaches eingesammelt.

Für die Vorbereitungsstage der Begleitpersonen vom 29.8. bis 31.8.2018 erbitten wir Kuchen – und Obstspenden sowie Gastquartiere. Genaueres wird vor den Sommerferien abschließend festgelegt.

Versicherungen und Dokumente

Die Schülerinnen und Schüler müssen auf die Herausforderung folgendes mitnehmen:

- ein gültiges Personaldokument
- eine Krankenversicherungskarte
- einen Impfausweis
- eine Notfallkarte¹ der Schülerin/des Schülers
- die Notfallkarte des Teams Herausforderung (wird am 31.08. verteilt)

Kopien dieser Unterlagen sowie die „Erklärung der Erziehungsberechtigten“ müssen der Begleiterin/dem Begleiter vorliegen.

¹ Die Schule erstellt eine Standardnotfallkarte, auf der alle notwendigen Informationen aufgelistet sind.

Die Schülerinnen und Schüler und die Begleiterinnen und Begleiter sind über die Unfallkasse NRW unfallversichert. Unfälle müssen von den Begleiterinnen und Begleitern und den Eltern zeitnah im Sekretariat gemeldet werden. Die Schülerinnen und Schüler sind über die gegebenenfalls vorhandene private Haftpflichtversicherung der Erziehungsberechtigten² versichert.

Notfälle

Während der Herausforderungszeit wird für Notfälle (Unfälle, vermisste Personen, ...) ein Beratungstelefon eingerichtet. Die Begleiterinnen/Begleiter melden sich bei Notfällen nach der Einleitung erforderlicher Notfallmaßnahmen sofort bei der Schule und den Eltern. Die notwendigen Schritte werden in enger Abstimmung aller Beteiligten eingeleitet.

Bei allen anderen Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an herausforderung@primusschule.de oder telefonisch an 02355-909710.

Dokumentation und Nachbereitung der Herausforderung

Das Projekt wird abschließend während der Nachbereitungstage reflektiert und präsentiert. Eine Dokumentation des Erlebten während der Unternehmung durch Fotos, Skizzen, Notizen etc. in einem Projekttagbuch ist wünschenswert.

² Die Schulleitung empfiehlt Eltern und Erziehungsberechtigten grundsätzlich eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Die Gruppen sind verpflichtet, den Dokumentationsbogen für die Herausforderungs-Broschüre beim Team Herausforderung abzugeben.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten von den Coaches nach Abschluss der Nachbereitungstage das Zertifikat.

Das Team Herausforderung

Im Team Herausforderung sind als Coaches Astrid Bangert, Manuela Stoffels, Olga Gubar und Christian Cordt für die Schülerinnen und Schüler da, Achim Körbitz begleitet den Prozess. Die Teamleitung haben Manuela Stoffels und Achim Körbitz. Als Eltern gehören Zdenka Schwabbauer, Judith Schnepfer und Astrid Windfuhr zum Team. Als SchülerInnen sind im Team: Sinja Kubik, Lilla Gebauer, Francesco Zadomeneghi, Linus van Asch und Nick Enes.

Das Team Herausforderung ist für die organisatorische Umsetzung des Projektes Herausforderung federführend und ist der Schulleitung unterstellt. Alle Projektideen werden auf der Infowand im PZ vorgestellt um Gruppenbildungen zu ermöglichen.

KOMMUNIKATION

Haben Sie als Eltern Hinweise oder Fragen? Dann schicken Sie uns diese gerne an: herausforderung@primusschule.de. Wir werden uns schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

An einer Stellwand im PZ werden alle Fragen und Antworten gelistet³.

Die Coaches – Bindeglied bei der Themenfindung

Die Coaches sind im regelmäßigen Austausch mit den Schülerinnen und Schülern und geben ihnen in der Phase der Ideenfindung individuelle Anregungen. Das Coaching findet im 2. Halbjahr des 8. Schuljahres statt, es begleitet und unterstützt die Planungen der Jugendlichen.

Die Regel für das Coaching ist:

Soviel Struktur wie nötig, soviel Freiheit wie möglich.

Der Beitrag zur Ausbildung und Unterstützung der Begleiterinnen Begleiter und „Die Erklärung der Erziehungsberechtigten“ werden von den Coaches eingesammelt.

Schalksmühle, den 28.01.2018

³ Sobald die technische Umsetzung es erlaubt, werden die FAQs auf der Homepage der Schule: www.primusschule.de gelistet.

Erklärung der Erziehungsberechtigten zum Projekt Herausforderung 2018

Abgabe bis zum 1.07.2018

1. Meine Tochter/ mein Sohn _____, Lerngruppe _____ darf an der „Herausforderung 2018“ (Beginn: 1.09.2018/Ende: 21.09.2018) teilnehmen.
2. Die Informationen für die Eltern und Erziehungsberechtigten sowie die Hinweise und Regeln zur Fahrt, Kosten, Aufenthalt habe ich zur Kenntnis genommen und mit meiner Tochter/ meinem Sohn besprochen.
3. Mir ist bekannt, dass die „Herausforderung“ eine Schulveranstaltung ist. Die Schüler sind über die Schule unfallversichert. Eine Haftpflichtversicherung von Seiten der Schule besteht nicht.
4. Für mein Kind besteht eine Haftpflichtversicherung bei:

5. Mein Kind muss zurzeit folgende Medikamente nehmen:

6. Mein Kind ist allergisch gegen:

7. Mein Kind ist frei von chronischen/ ansteckenden Krankheiten.
8. Name und Anschrift des behandelnden Hausarztes:

9. Mein Kind ist folgendermaßen versichert: Krankenversicherung:

Name des Hauptversicherten:
_____ geb.: _____

10. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter/ mein Sohn sich
 - a) alleine
 - b) zu zweit
 - c) in einer Kleingruppe von 3-4 Personeneiner Herausforderung stellt.
11. Sollte mein Kind besondere Ausrüstung für die Herausforderung benötigen, unterstütze ich es bei der Beschaffung und bespreche mit ihm gemeinsam die sachgemäße Nutzung/ Handhabung.
12. Ich kenne die Ansprechperson/en meines Kindes während der Herausforderung: Name des Coaches:

Kontaktdaten:

13. Die Begleitperson meines Kindes während der Herausforderung ist mir bekannt: Name der Begleiterin/des Begleiters:

Kontaktdaten:

14. Es ist sichergestellt, dass ein Erziehungsberechtigter während der Zeit der Herausforderung immer telefonisch unter folgender Nummer/ folgenden Nummern erreichbar ist:

15. Ich werde mein Kind darauf hinweisen, dass, sollte es in besonderen Situationen zu Anordnungen der Begleitpersonen kommen, diesen unbedingt Folge zu leisten ist. Bei groben und/ oder dauerhaften Verstößen gegen die abgesprochenen Regeln, bin ich damit einverstanden, dass mein Kind auf meine Kosten und Verantwortung nach Hause geschickt oder von mir abgeholt wird. Sollte dieser Fall eintreten oder sich anbahnen, nimmt die Begleitperson unverzüglich Kontakt mit der Schulleitung/ dem

Herausforderungs-Team auf, die sich dann mit mir verständigen.

16. Das Mitnehmen von Wertgegenständen erfolgt auf eigene Verantwortung.
17. Ich verpflichte mich, meinem Kind die abgesprochene Summe von 150,-€ zur Verfügung zu stellen. Ich habe mit meinem Kind ein Gespräch über den achtsamen Umgang mit Geld geführt.
18. Platz für Ihre individuellen Ergänzungen:

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten